



Brachten das Schild an: Pastor Arne Hildebrand, Leni Menk und Antje Wachtmann Foto: C. Wühling

Ort zum Auftanken und Verweilen

St.-Paulus-Kirche ist jetzt Radwegkirche

os/nw. Buchholz. Radfahrern, die auf dem Leine-Heide-Radweg unterwegs sind, bietet sich auf der Strecke zwischen dem thüringischen Eichsfeld und Hamburg jetzt ein neuer Ort des Auftankens und Verweilens: Am vergangenen Freitag verlieh Pastorin Antje Wachtmann von der Evangelischen Landeskirche Hannover der St.-Paulus-Kirche Buchholz das Signet „Radwegkirche“.

„Radfahren hat in der Paulusgemeinde eine gute und lange Tradition“, erklärte Pastor Arne Hildebrand, der das Schild zusammen mit Leni Menk, Tochter der Kirchenvorsteherin Carolin Menk, und Antje Wachtmann neben der Kirchentür anbrachte. Als Radwegkirche wolle man den Beitrag zum Radfahren noch attraktiver gestalten, betonte Hildebrand.

Die St.-Paulus-Kirche wird wie bisher verlässlich in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet sein. Neu ist, dass Radfahrer zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros einen Wasserhahn zum Befüllen der Trinkflaschen, eine Toilette sowie eine Dusche zur Erfrischung nutzen können. Radfahrer, aber auch Spaziergänger fänden in der Kirche und dem Platz vor und neben dem Paulushaus einen schönen Platz zum Verweilen, erklärt Pastor Hildebrand.

Die St.-Paulus-Kirche ist die erste „Radwegkirche“ im Kirchenkreis Hittfeld. Die nächsten „Radwegkirchen“ befinden sich in Undeloh und in Fintel.

• Weitere Informationen unter www.radwegkirchen.de.